

## Bericht Vortrag MdL Krückel / Udo Winkens

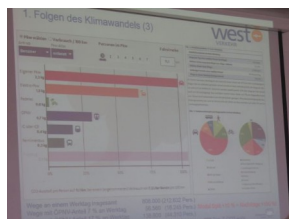
Antrag an die Hauptversammlung des DBwV im Dezember in Berlin:

Der Deutsche BundeswehrVerband setzt sich für eine Initiative mit dem Ziel einer kostenfreien Nutzung des ÖPNV ein. Eine kostenreduzierte Nutzung über ein Jahresticket, nutzbar über die Grenzen der Anbieter/Verkehrsverbünde hinaus ist ein erster Schritt. Erwartet wird, z.B. dass ein Jahresticket für Senioren zu mehr Mobilität führt und sich der Aufwand der Nutzung verschiedener Nahverkehrsmittel/-systeme verringert. Zudem ist es ein weiterer Baustein zum ökologischen Umbau des Verkehrswesens.

Dieses Thema und der ÖPNV im Kreisgebiet sollten Gegenstand eines Vortrags sein, zu dem wir den MdL Bernd Krückel und den Geschäftsführer der West-Verkehr, Herrn Udo Winkens, eingeladen hatten.

Zunächst begrüßte Andreas Kannengießer den Hausherrn, Brigadegeneral Michael Schoy, die Herrn Krückel und Winkens, den Bezirksvorsitzenden Hauptmann a.D. Grothe, sowie den Vorsitzenden des Beirats für Generationenfragen beim Kreis Heinsberg, Herrn Benetreu.

Mit einem kleinen Lächeln rief Andreas den Obergefreiten d. R. Bernd Krückel nach vorne - und den Stabsfeldwebel a.D. Uwe Knorst. Herr Krückel konnte dann dem sichtlich überraschten Uwe Knorst im Beisein des Bezirksvorsitzenden die Verdienstnadel in Bronze für seinen stetigen Einsatz überreichen.



Herr Winkens gab uns einen guten Überblick über die West-Verkehr, deren Fahrzeugflotte, die Subunternehmen und auch über die Nöte, Personal für die Flotte zu gewinnen.

Anhand einiger Schaubilder zeigte er auf, welche Summen aufzuwenden sind, um den Fahrzeugbestand zu modernisieren.

Herr Krückel fand in seinen Ausführungen deutliche Worte zur Finanzierung des bestehenden Angebots. Er zeigte auch auf, wie sich der finanzielle Rahmen ausdehnen muss, wenn ein weiteres 49, oder 59, oder 69 Euro-Ticket kommen sollte. Die dadurch entstehenden Kosten würden bei weitem den Haushalt des Landes NRW, auch vor dem Hintergrund der Schuldenbremse, sprengen.



Auch in Anbetracht der Tatsache, dass unser Antrag von der Politik schon überholt wurde, ergab sich anschließend noch eine muntere Diskussion mit den beiden Herrn.

Natürlich ging es, wie in der Einladung angekündigt nach dem Vortrag zum Beercall. Dabei ergaben sich weitere Gespräche mit den beiden Herrn.

# BIERCALL